

# Schneesturm

## KakuzuXHidan

Von Lorne\_Malvo

### >>One Shot<<

Die Schleifspur durchzog die Schneebedeckte Landschaft.

Verursacher war Kakuzu der den anscheinend bewusstlosen Hidan durch die Schliff schiff.

Das Gesicht des Jüngeren war leicht rot um die Nasenspitze, sein Atmen ging sehr stockend und er zitterte heftig. Der Ältere hielt es trotzdem nicht für angebracht den Grauhaarigen zu tragen oder etwas... gemütlicher zu transportieren. Hatte er doch geschlagene zwei Stunden nach dem Jashinisten gesucht als dieser plötzlich nicht mehr hinter ihm lief. Gefunden hatte er ihn nach, wie schon erwähnt, zwei Stunden im Schnee liegen mit mindestens 40 grad Fieber.

Wie es dieser Trottel dieses Mal wieder geschafft hatte krank zu werden, war ihm ein Rätsel, es würde nicht daran ändern, dass er sich mal wieder um die Genesung des Kleineren kümmern musste. Tatsache war jedoch, dass er sich langsam nach einer nächtlichen Bleibe umsehen musste, damit er mindestens etwas das Fieber des Kleineren runter bringen konnte was wegen dem Schneesturm und der ohnehin schon minimal getragener Menge Kleidung des Jüngeren nicht möglich war. Doch es ließ sich einfach nichts finden in dieser Schneelandschaft. Dabei irrte er schon solange herum...

Und siehe da, als hätte jemand seine stumme Bitte erhört, tat sich vor dem Schneeschleier vor seinen Augen schwache Umrisse auf.

Seine Schritte verschnellerten sich. Endlich... endlich hatte er etwas Windstilles gefunden! Vielleicht ein verlassendes Häuschen? Oder ein billiges Hotel? Hauptsache etwas warmes. Da war er sich sicher...!

Doch wurde diese Bitte anscheinend überhört, denn als er die vermeidliche Bleibe erreichte traf ihn der Schlag.

Eine Höhle.

Eine alte vermoderte Höhle.

Kakuzu schnaufte und nahm sich seinem Schicksal hin. Es war besser als garnichts. Definitiv.

Das Feuer knisterte, erhellte die dunkel Höhle und wärme die Insassen.

Kakuzu legte Hidan einen nassen Lappen auf die Stirn und legte ihn seinen Mantel als Decke über. Das Wasser für den Lappen hatte er aus dem Schnee gewonnen. Das einzig Sinnvolle was er an dieser lästigen weißen Pracht sah.

Der Jüngere keuchte schwer, zittert immer noch sehr stark und Kakuzu hatte das

Gefühl, dass sein Fieber gestiegen war. Zum Glück konnte dieser Junge nicht sterben, aber so krank konnte er nicht mit ihm arbeiten...

„Kuzu?“ drang es ihm plötzlich in die Ohren, verwundert richtete er den Blick auf den Liegenden neben sich. „Was gibt es, Hidan?“

Hidan keuchte und seine Wangen röteten sich noch mehr. „Mir ist kalt...“ murmelte er schon recht leise und wendete den Blick beschämt ab.

Der Brünnette seufzte zog sich seinen Mantel aus und legte ihn über den Jüngeren.

Er war nie besonders nett, aber er wusste, dass der Jüngere ihn solange nerven würde, bis er ihn irgendetwas gegeben hätte. Und darauf hatte er jetzt nun mal keine Lust.

„Ist dir jetzt wärmer?“ fragte Kakuzu und lehnte sich gegen die kalte Steinwand hinter sich.

Hidan kuschelte sich in die Mäntel dreht sich leicht auf die Seite und und nickte stumm.

„Dann schlaf' weiter. Ich will morgen früh weiter gehen und ich will dass es dir dann besser geht, verstanden?!?“

Hidan verdrehte die Augen schloss sie aber genauso schnell wieder. „Ich versuche es. Versprechen kann und werde ich nichts... Heulsuse.“

Kakuzu schwieg darauf hin. Er wollte jetzt keinen Streit mit Hidan. Er wollte jetzt einfach nur dass dieser verdammte Idiot sich auskurierte. Und das schien Hidan auch zu merken, denn er sagte nichts mehr.

Kakuzu blinzelte.

Irgendetwas hatte ihn aus seinem Schlaf geweckt. Irgendein... Ding dass auf seinen Beinen lag.

Verwundert warf er einen Blick auf seinen Schoß und war doch recht erstaunt als ihn Hidan's rosane Augen entgegen blitzten. Die Seelenspiegel des Jüngeren glitzerten vor Entsetzten, spiegelten jedoch auch einen gewissen Grad von Scham und Müdigkeit wieder. Sein Gesicht hatte einen beschämten Rotton angenommen. Sein Atmen ging immer noch recht schwer.

„Was wird das, wenn es fertig ist?“ fragte der Ältere misstrauisch, der Jüngere linste erneut zur Seite. „Der Boden ist ein scheiss Kissen.“ begründete er schlicht und schloss demonstrativ die Augen. Und damit war für ihn dann wohl die Angelegenheit beendet.

„Du willst jetzt so liegen bleiben?“

„Ich will jetzt so liegen bleiben. Hast du ein Problem damit, Narbenfresse?“

Kakuzu legte die Mäntel wieder richtig über den Kranken und fühlte seine Stirn. Das Fieber war etwas gesunken.

„Ist mir egal wo du liegst solange du keine Dummheiten da unten anstellst.“

Hidan zog einen Schmolmund. „Ich fass' doch nicht deinen uralten schrumpeligen Opaschwanz an.“

„Also das du hin nicht anfassen *willst* ist mir neu.“ Kakuzu grinste hinterhältig und drehte Hidan's Kopf zu sich. Dessen Schmolgesicht blieb standhaft dessen generell schon geringe Ernsthaftigkeit wurde jedoch durch seine geröteten Wangen etwas zerstört.

Der Ältere küsste ihn kurz, grinste, wuschelte ihn durch die Haare und ließ seine Hand auf dem Kopf des Jüngeren verweilen.

„Schlaf weiter, okay? Du kannst auch so liegen bleiben...“

Der Grauhaarige kuschelte sich mehr in die Mäntel und an den Älteren und schlief

schnell wieder ein.

Kakuzu linste auf Hidan und lächelte ansatzweise. So ein kranker Hidan war doch ganz angenehm... und wenn er am nächsten Morgen nicht gesund war... noch so eine Nacht würde ihn sicher nicht umbringen. Und mit einem Lächeln streichelte er den Kopf des Jüngeren bis auch ihn die Müdigkeit überkam...

---

So, dass war mein kleines OS. ^^

Ich hoffe es gefällt wem. :3

Mir gefällt das Ende ja nicht so recht, aber.. na ja... XD

UND ich hoffe die zwei sind mir jetzt nicht zu OOC geworden. ^^"